

Fission trifft auf 16,18 m “Off-Scale“-Verbundvererzung innerhalb einer Gesamt-Verbundvererzung von 85,5 m Länge (Linie 540E)

10.03.2014 | [IRW-Press](#)

Der Abstand zwischen den Zonen R390E und R585E verkleinert sich

[Fission Uranium Corp.](#) („Fission“ oder „das Unternehmen“) gibt die Ergebnisse der jüngsten 4 Bohrungen aus dem Winterprogramm auf ihrer PLS-Liegenschaft in Saskatchewan's Athabasca Basin, Kanada, bekannt. Alle 4 Bohrungen lieferten starke und mächtige Vererzungsabschnitte. Von besonderer Bedeutung ist die Bohrung PLS14-160 (Linie 540E) die auf eine 16,18 m mächtige „Off-Scale“-Verbundvererzung (außerhalb des Messbereichs der Radioaktivität) innerhalb einer Gesamt-Verbundvererzung von 85,5 m Länge traf. Die Trefferrate von 100 % im Winterprogramm setzt sich fort.

Die Bohrungen PLS14-159 (Linie 345E), PLS14-160 (Linie 540E), PLS14-161 (Linie 930E) und PLS14-163 (Linie 030E) durchteuften alle eine beträchtliche Vererzung. Die Lage der Bohrung PLS14-160 verkleinert den Abstand zwischen Zone R390E und Zone R585E auf ungefähr 60 m.

Die wichtigsten Bohrergebnisse:

PLS14-160 (Linie 540E)

- 85,5 m gesamte Verbundvererzung in einem 191,5 m langen Abschnitt (55,0 m bis 246,5 m) einschließlich:
- 16,18 m Verbundvererzung außerhalb des Messbereichs (größer als 9999 cps) der Radioaktivität.

PLS14-161 (Linie 930E)

- 90,0 m gesamte Verbundvererzung in einem 175,0 m langen Abschnitt (101,5 m bis 276,5 m) einschließlich:
- 2,65 m Verbundvererzung außerhalb des Messbereichs (größer als 9999 cps) der Radioaktivität.

Ross McElroy, President, COO und Chef-Geologe von Fission, kommentierte:

„Ein weiterer Satz starker Ergebnisse und eine weitere Verkürzung der Strecke zwischen zwei der hochgradigen Zonen entlang unserer Streichlänge von 1,78 km. Wir haben jetzt 5 Kernbohrgeräte auf der Liegenschaft im Einsatz und sind mit den weiteren qualitativ hochwertigen Ergebnissen und Fortschrittsraten während der Entwicklung dieser bemerkenswerten Entdeckung sehr zufrieden.“

Commodity-TV zu Besuch bei Fission Uranium: <http://bit.ly/1fV7Xi8>

Zone R00E:

Die Zone R00E ist die Entdeckungszone und besitzt gegenwärtig eine festgelegte Streichlänge von 165 m (Linie 075W bis Linie 090E) und eine laterale Breite im Gitter (Nord-Süd) von ca. 45 m (Linie 030W). Das Ausmaß dieser Zone wurde durch 31 Bohrungen umrissen.

Zone R390E:

Die Zone R390E liegt ca. 135 m im Gitter östlich der östlichsten Grenze der Zone R00E. Sie besitzt gegenwärtig eine festgelegte Streichlänge von 255 m (Linie 225E bis Linie 480E) und eine laterale Breite im Gitter (Nord-Süd) von bis zu ca. 50 m (Linie 390E). Das Ausmaß dieser Zone wurde durch 34 Bohrungen

umrissen.

Zone R585E:

Die Zone R585E liegt ca. 60 m im Gitter östlich der östlichsten Abgrenzung der Zone R390E. Sie besitzt gegenwärtig eine festgelegte Streichlänge von 75 m (Linie 540E bis Linie 615E) und eine laterale Breite im Gitter (Nord-Süd) von bis zu ca. 20 m. Das Ausmaß dieser Zone wurde durch 10 Bohrungen umrissen.

Zone R780E:

Die Zone R780E liegt ca. 105 m im Gitter östlich der östlichsten Abgrenzung der Zone R585E. Sie besitzt gegenwärtig eine festgelegte Streichlänge von 270 m und eine laterale Breite im Gitter (Nord-Süd) von bis zu ca. 95 m (Linie 780E), die durch 32 Bohrungen festgelegt ist. Die R585E-Entdeckungsbohrung (PLS13-098) wurde entlang dem Nordende einer Struktur mit geringem elektrischen Widerstand niedergebracht. Der geologische Aufbau der Zone R780E ist jenem anderer Zonen ähnlich. Er besteht aus einer Vererzung, die primär mit Abfolgen einer steil nach Süden einfallenden pelitischen Lithologie mit lokalen Myloniten und kataklasischen Gesteinen vergesellschaftet ist.

Fission hat bis dato 36 der geplanten 85 Bohrungen des 2014-Winterprogramms niedergebracht, die zur Unterstützung einer Abgrenzung des Hauptvererzungstrends zwischen den Linien 015E und 1089E konzipiert wurden. Für diese Bohrarbeiten sind 4 Kernbohrgeräte im Einsatz. Ein fünftes Kernbohrgerät wird für Explorationsbohrungen außerhalb des Hauptvererzungstrends eingesetzt.

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Fission_100314_DE.pdf

Zurzeit ist auf PLS ein 12-Mio.-Dollar-Bohrprogramm, das 90 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 30.000 m umfasst, und geophysikalische Bodenuntersuchungen im Gange. Aktualisierte Karten und Unterlagen können auf der Unternehmenswebsite eingesehen werden unter:
<http://www.fissionuranium.com/projects/patterson-lake-south-sk/>.

In dieser Pressemitteilung wird eine natürliche Gammastrahlung berichtet, die in "counts per second (cps)" gemessen wird mittels eines handgeführten Exploranium GR-110G Scintillometer zur Messung der Gammastrahlung. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass die Messungen mit einem Scintillometer nicht direkt oder automatisch auf Urangehalte im Gestein schließen lassen, die in Gesteinsproben gemessen werden. Sie sollten nur als erste Näherung für vorhandenes radioaktives Material angesehen werden. Der Grad der Radioaktivität innerhalb der vererzten Abschnitte ist sehr schwankend und steht in Verbindung mit der sichtbaren Pechblendevererzung (Uraninit UO₂). Alle Abschnitte sind im Bohrloch gemessene Bohrkernabschnitte. Die wahre Mächtigkeit muss noch bestimmt werden.

Alle Bohrlöcher sollen radiometrisch untersucht werden mittels einer Mount Sopris 2GHF-1000 Triple Gamma Probe. Diese erlaubt es, deutlich akkuratere Messungen der hochgradig vererzten Zonen vorzunehmen. Die Triple Gamma Probe wird vornehmlich in Zonen mit hochgradiger Vererzung eingesetzt.

Aufgeteilte Bohrkernproben aus dem vererzten Kernabschnitt werden kontinuierlich durch die vererzten Intervalle entnommen und bei SRC Geoanalytical Laboratories (einer SCC ISO/IEC 17025: 2005 zertifizierten Einrichtung) in Saskatoon zur Analyse eingereicht, die U₃O₈ (wt %) sowie die Feuerprobe auf Gold einschließt. Alle Proben, die zur Analyse eingereicht werden, werden einer 63 Elemente umfassenden ICP-OES (Inductively Coupled Plasma-Optical Emission Spectroscopy), Uran mit Fluorimetrie und Bor unterzogen. Die Analyseergebnisse werden veröffentlicht, sobald sie eintreffen.

Patterson Lake South Gelände

Das 31.039 Ha große PLS Projekt ist zu 100% im Eigentum der Fission Uranium Corp. Fission ist der Betreiber. PLS ist zugänglich via Straße und hat einen ganzjährigen Hauptzugang vom Highway 955 aus, der Nördlich der früheren Cluff Lake Mine verläuft und durch die nahe gelegene UEX-Areva Shea Creek Entdeckung ca. 50 Km Nördlich verläuft welches momentan in aktiver Exploration und Entwicklung sich befindet. Aktualisierte Karten und Scintillometertabellen für die R390 Zone finden Sie auf der Unternehmenswebseite: www.fissionuranium.com/projects/pls/overview/news/.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden im Einklang mit den Kanadischen Regeln des National Instrument 43-101 angefertigt und im Namen des Unternehmens durch Ross McElroy, P.Geol. President und COO von Fission Uranium Corp. geprüft. Er ist eine Qualifizierte Person.

Über Fission:

[Fission Uranium Corp.](#) ist eine Kanadische Rohstoffexplorationsunternehmung und hat sich auf die strategische Akquisition, Exploration und Entwicklung von Uranvorkommen mit Sitz in Kelowna, British Columbia spezialisiert. Die Stammaktien sind an der TSX Venture Exchange unter dem Symbol "FCU" notiert. Zusätzlich werden die Aktien am OTCQX in den USA unter dem Symbol "FCUUF" gehandelt.

Im Namen des Direktoriums

Ross McElroy
President und COO

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

[Fission Uranium Corp.](#)
Rich Matthews, Investor Relations
TF: 877-868-8140
rich@fissionuranium.com

700 – 1620 Dickson Avenue
Kelowna, British Columbia
Canada, V1Y 9V2
www.fissionuranium.com

Email (for shareholders): ir@fissionuranium.com
Email (for general inquiries): info@fissionuranium.com
Telephone: +1 250-868-8140
Fax: +1 250-868-8493
Toll Free: 1-877-868-8140

und für den deutschsprachigen Raum an:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Risikohinweis: Bestimmte Informationen in dieser Presse Mitteilung enthalten "forward-looking information", in Bedeutung der Kanadischen Rechtsprechung. Allgemein gesprochen können diese forward-looking statements identifiziert werden durch Termini wie "geplant", "erwartet" oder "nicht erwartet", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "geschätzt", "Voraussagen", "beabsichtigt", "angenommen" oder ".nicht erwartet", oder "geglaubt", oder Variationen dieser Wörter und Phrasen. Eintreten können auch bestimmte Handlungen oder Ereignisse wie "kann", "könnte", "würde", "vielleicht" oder "eventuell", "auftreten", "kann erreicht werden" oder "hat das Potenzial für". Forward looking statements enthalten in dieser Pressemitteilung Aussagen die die Abspaltung und Notierung der Fission Uranium und zukünftiger Betriebe. Oder Finanzperformance von Fission und Fission Uranium betreffen die bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten beinhalten können. Aktuelle Ergebnisse und Aussagen können stark von den erwarteten und vorhergesagten Aussagen abweichen die in den forward-looking statements gemacht wurden. Solche Aussagen ergeben sich in Ihrer Gesamtheit durch inhärente Risiken und Unsicherheiten die von zukünftigen Erwartungen hervorgerufen werden. Ereignisse die aktuelle Ergebnisse stark beeinflussen können sind: Marktbedingungen und weitere Risikofaktoren die in unseren dokumentierten Berichten durch die Kanadische Börsenkommission auftreten können. Diese finden Sie unter SEDAR unter www.sedar.com. Die forward-looking statements in dieser Pressemitteilung stammen ab Datum der Pressemitteilung und das Unternehmen und Fission Uranium übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für eine Änderung der Forward-looking statements, oder der sich ergebenden neuen Ereignisse, außer diese werden gemäß den Regeln des Kanadischen Börsenrechtes bekannt gegeben. Es gilt ausschließlich die Englische Originalfassung dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/47753--Fission-trifft-auf-1618-m-Off-Scale-Verbundvererzung-innerhalb-einer-Gesamt-Verbundvererzung-von-855-m-Laeng>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).